

Oberösterreichische relauncht Photovoltaikversicherung: Wertanpassung und umfassender Schutz auch bei inneren Betriebsschäden



Paul Ristock © Paul Ristock

Mit der Klima Pro 2.0 reagiert die Oberösterreichische Versicherung auf aktuelle Marktbedingungen. Mit dem Relaunch der bestehenden Photovoltaikversicherung wird der Kunde durch eine Wertanpassung vor einer Unterversicherung geschützt. Auch für die Kleinkraftwerke am Balkon bietet die Oberösterreichische ab sofort ein passendes Produkt an.

Balkonkraftwerke werden immer beliebter. Für diese bietet die Oberösterreichische ab sofort eine Produktvariante bis zu 2 kWp mit einem Jahresbeitrag von 45 Euro an. Versichert ist dabei auch die Eigenmontage nach Herstellerangaben.

Zudem deckt die neue Klima Pro einen Ertragsausfall bei Betriebsunterbrechung ganzjährig mit 2,50 Euro pro Tag und kWp. Auch innere Betriebsschäden wie etwa am Wechselrichter sind in den ersten fünf Jahren bis zu € 3.000, - gedeckt, danach abnehmend.

Regelmäßige Wertanpassung gegen Unterversicherung

Ein Highlight der neuen Photovoltaikversicherung ist die Wertanpassung. Aufgrund von Teuerungen und Lieferengpässen haben sich die Kosten für die Anschaffung und Installation von Photovoltaikanlagen massiv erhöht, das betrifft auch Reparatur- und Ersatzteilkosten. Damit Versicherungsnehmer bei Schäden eine angemessene Entschädigung erhalten, wird der Versicherungsschutz je nach Inflation erhöht oder gesenkt.

Die Versicherung bietet damit ausreichend Schutz gegen eine Unterversicherung. Das gilt sowohl für Anlagenerweiterungen, Preissteigerungen sowie unzureichender Wertermittlungen.



"Wir sind stolz unseren Kunden und unabhängigen Vertriebspartnern ein Produkt mit echten Alleinstellungsmerkmalen zur Verfügung zu stellen. Das Thema Wertanpassung war uns besonders wichtig, da wir Trend zu höheren Anschaffungs- und Reparaturkosten für PV-Anlagen beobachten. Wir sind überzeugt, dass in den Beständen am Markt große Deckungslücken herrschen. Umso wichtiger ist es daher, unsere Versicherungsmakler dahingehend zu sensibilisieren und haftungsrelevante Unterstützung anzubieten", erklärt der Leiter des Maklerservice Deutschland, Paul Ristock.

Neue und verbesserte Leistungen:

- Wertanpassung
- Vorsorge (Preissteigerung, Anlagenerweiterung, Minderbewertung)
- Leistungs- bzw. Bedingungsgarantie
- Trafos und Einfriedungen sind mitversichert
- Erhöhung von Schadennebenkosten
- Bau- bzw. Montagedeckung
- Wallboxen, Kfz Ladestationen und -säulen
- und vieles mehr

Unsere bisherigen Alleinstellungsmerkmale bleiben selbstverständlich erhalten:

- Anlagen bis zu € 50.000, Versicherungssumme ohne Selbstbehalte versichert.
- Alle elektronischen Bauteile mitversichert, auch Akkumulatoren.
- Zudem die Kosten für den schadenbedingten nachgewiesenen Zukauf von Strom entschädigt.

Als Spezialversicherer für netzgekoppelte und Photovoltaikinselanlagen sowie Solarthermie und Bodenanlagen, bieten wir passende und marktgerechte Lösungen für die Kunden und unabhängigen Vertriebspartner. Nach Anpassung der Annahmerichtlinien, werden nun auch Anlagen bis zu einem Alter von 10 Jahren versichert. Sofern die Anlage schadenfrei ist und den weiteren Annahmerichtlinien entspricht, wird diese ohne Zuschlag angenommen.

Nähere Informationen finden Sie unter https://makler.keinesorgen.de/produkte/erneuerbare-energien-klimapro.html

Pressekontakt:

Paul Ristock

Telefon: +49 941 280 788 20 E-Mail: p.ristock@ooev.at

Unternehmen

Oberösterreichische Versicherung AG Maxhüttenstr. 11 93055 Regensburg

Internet: makler.keinesorgen.de/



Über Oberösterreichische Versicherung AG

Seit mehr als 20 Jahren ist die Oberösterreichische Versicherung auf dem deutschen Versicherungsmarkt erfolgreich tätig. 2000 erfolgte der Markteintritt als Risikoträger der deutschen Hanauer Versicherungsservice AG. 2007 wurde die Hanauer als Tochterunternehmen in die Oberösterreichische eingegliedert. Seit 2014 tritt die Oberösterreichische Versicherung AG auch auf dem deutschen Markt unter eigenem Namen auf.